Vorstandsbericht über die Jahre 2009 und 2010

Auf der Delegiertenkonferenz am 16. Mai 2009 wählte die ASF ihren Vorstand für die nächsten zwei Jahre:

Vorsitzende:	Julia von Dewitz	(OV Bayenthal)
Stellvertreterinnen:	Fatos Aytulun	(OV Mühlheim)
	Gertraud Schmidt	(OV Lindenthal)
Schriftführerin:	Kerstin Dolke	(OV Weiden/Lövenich)
Finanzbeauftragte:	Wally Röhrig	(OV Holweide)
Beisitzerinnen:	Eike Danke	(OV Heimersdorf)
	Sibylle Ewel-Hohnstock	(OV Bayenthal)
	Ute Filipiak	(OV Bayenthal)
	Andrea Forstreuter	(OV Holweide)
	Patrizia Hengeveld	(OV Chorweiler)
	Gabi Heimstadt	(OV Höhenberg)
	Anja Ritzen	(OV Ehrenfeld)
	Barbara Stebel	(OV Dellbrück)

Zu Gast bei der Delegiertenkonferenz war Dr. Agnes Klein, Jugend- und Schuldezernentin der Stadt Köln, die über ihre aktuelle Arbeit referierte.

Zur ASF-Regionaldelegiertenkonferenz stellt die Kölner ASF	14 Delegierte
Zur ASF-Landeskonferenz	6 Delegierte
Zur Bundesfrauenkonferenz	3 Delegierte

Die ASF des UB Köln ist in übergeordneten Gremien gut vertreten:

- Im ASF-Vorstand der Region Mittelrhein durch Gertraud Schmidt als Schriftführerin und Fatos Aytulun als Beisitzerin
- Im Landesausschuss durch Gertraud Schmidt
- Im Landesvorstand durch Julia v. Dewitz und Gabi Krater als Beisitzerinnen und durch Wally Röhrig als Beratendes Mitglied
- Im ASF-Bundesvorstand bis Juni 2010 durch Wally Röhrig und seit Juni 2010 durch Fatos Aytulun

Der ASF Vorstand traf sich fast monatlich zur Vorstandssitzung. In den Sitzungen planten wir Aktionen, diskutierten Anträge, einigten uns auf Positionen und besprachen aktuelle Themen, die für uns als ASF in Köln relevant waren. Auch wenn oft mehrere Vorstandsfrauen nicht an den Sitzungen und Aktionen teilnehmen konnten, so waren doch diejenigen, die sich engagierten sehr motiviert und tatkräftig bei der Sache. Immer wieder konnten wir auch neue weibliche Mitglieder in unseren Sitzungen begrüßen und einige sogar langfristig an den Vorstand binden, was uns sehr

freut! Der ASF-Vorstand ist altersmäßig sehr gemischt, junge und ältere Frauen machen gemeinsame Sache, dabei profitieren wir von einander. Unsere Bilanz der letzten zwei Jahre kann sich sehen lassen und sie spiegelt die verschiedenen Interessen und Themen der Vorstandsfrauen wieder.

Zwei-Jahres-Überblick der ASF im UB Köln

2009

März **Große Jubiläumsfeier der ASF Mittelrhein im SPD-Parteihaus in Köln: Die ASF Mittelrhein wurde 35!**

Die ASF-Mittelrheinerinnen feierten sich und ihre erfolgreiche Geschichte mit geladenen Gästen aus unserer Partei darunter Bürgermeisterin Elfi Scho Antwerpes, Anke Brunn MdL und erste ASF MR Vorsitzende, Dietmar Nietan, SPD MR Vorsitzender, Ulla Meurer MdL und stellvertretende ASF Landesvorsitzende und vielen der ASF MR verbundenen Frauenorganisationen. Mit herausfordernden politischen Liedern begeisterten die „Rotkehlchen". Wally Röhrig, langjährige ASF MR Vorsitzende (2003-2009) wurde feierlich verabschiedet und Ulla Meuer als neu gewählte Vorsitzende ebenso feierlich begrüßt.

Juni Teilnahme am **AKF (Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen)-Stand** zum **Gleichstellungsausschuss** vor dem Rathaus zur letzten Ratssitzung.

September **Filmabend** im Parteihaus. Die ASF zeigte „Football undercover". Ein sehr bewegender Film zur Situation der Frauen im Iran. Etwa 20 ZuschauerInnen waren da und alle waren begeistert und sehr berührt.

November **Anträge**
- zur Nominierung der Landtagskandidatinnen
- zur Nominierung einer frauenpolitischen Sprecherin der Ratsfraktion.
  > die frauenpolitische Sprecherin ist Susanna dos Santos
- bzgl. der Neubesetzung für die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln

(30.11.2009)
Lesung „Ein Buch für die Stadt" (Jürgen Becker, Schnee in den Ardennen) vorbereitet durch Anja Ritzen und Gertraud Schmidt. Gelesen haben Ingrid Hack MdL, Gonca Mucuk-Edis MdR und Gertraud Schmidt, begleitet wurde der Abend mit Gesang von Anika Auweiler.

Dezember **„Kita statt Kohle" Aktion**

am 17.12.2010 riefen die Kölner SPD Frauen zur Demonstration gegen die Betreuungsgeldpläne der Bundesregierung auf unter dem Motto „Kita statt Kohle!" veranstaltet von der ASF-Vorsitzenden Julia v. Dewitz mit dem ASF-Vorstand, Ingrid Hack, MdL, Gonca Mucuk-Edis MdR und der Juso-Vorsitzenden Tine Hördum. Viele Kölner Genossinnen beteiligten sich an der Aktion. Wir sammelten Unterschriften gegen die Einführung des Betreuungsgeldes, die wir später an die Familienministerin schickten, strichen symbolisch einen selbst-entworfenen großen 150-Euro-Schein durch und verteilten Flyer mit unseren Positionen, dabei trugen wir T-Shirts mit unserem Motto „Kita statt Kohle".

Wir konnten viele PassantenInnen informieren. Fast alle lehnten die Einrichtung des geplanten Betreuungsgeldes ab. Über unsere Aktion wurde in der WDR Lokalzeit und in WDR 2 berichtet, außerdem im türkischen Radio und Fernsehen, im Internet und auch die Kölnische Rundschau brachte einen kurzen Artikel. Der ASF-Bundesvorstand war von unserer Aktion so begeistert, dass die Bilder von unserer Demo für einen Flyer der Bundes ASF gegen das Betreuungsgeld verwendet wurden. Das war eine schöne Anerkennung, über die wir uns sehr freuten!

2010

Februar ASF Landesdelegiertenkonferenz am 6.2.2010

Unsere Anträge (u.a. Anträge auf Änderung der Gemeindeordnung gem. § 57 (GO NRW) und die Erweiterung der Pflichtausschüsse um einen Gleichstellungsausschuss; geschlechtergerechte Haushaltsführung etc) wurden auf der Landes DK diskutiert. Zum Thema Gleichstellungsausschuss soll es einen Workshop auf Landesebene geben.

(Einige Kölner ASF-Delegierte mit Hannelore Kraft)

Die Kölner ASF hat außerdem einen umfangreichen Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Landeswahlprogramm der ASF-NRW gestellt und darin einige Forderungen wie die Wiedereinrichtung der Regionalstellen für Frau und Wirtschaft, Präventionsangebote für Schüler in Bezug auf „Ehre", Homophobie, etc. und andere, mit mehrheitlicher Zustimmung der Delegierten durchgesetzt. Unsere gesamten frauenpolitischen Forderungen sind in die NRW- Landeskoalitionsvereinbarung aufgenommen worden. Somit waren wir sehr erfolgreich und die Koalitionsvereinbarung trägt die Anschrift der NRW-ASF.
Julia v. Dewitz und Gabi Krater wurden als Kölner ASF Vertreterinnen in den Landesvorstand gewählt, Fatos Aytulun wurde für den Bundesvorstand nominiert (Wally Röhrig kandidierte aus Altersgründen nicht erneut), der im Juni 2010 auf der ASF-Bundesfrauenkonferenz neu gewählt wurde.
März Internationaler Frauentag, gemeinsame Feier mit DGB am 8.3.2010

In diesem Jahr war die ASF bei der Veranstaltung des DGB nicht nur bei der Vorbereitung sondern auch bei der Durchführung beteiligt. Julia hat auf dem Podium mitdiskutiert zum Thema **„Lebensverläufe im Wandel: Von der Zuverdienerin zur Familienernährerin?"**

Equal Pay Day am 26.03.2010

Anlässlich des Equal Pay Day haben wir eine **Presseerklärung** vorbereitet, mit der traurigen Nachricht, dass Frauen bei der Stadt Köln durchschnittlich 700 EUR weniger verdienen als ihre männlichen Kollegen. Diese Zahl geht aus dem Gleichstellungsbericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Köln hervor. Bei dem Vergleich wurden die Gehälter der männlichen und weiblichen Bediensteten in absoluten Zahlen verglichen. Leider fand unsere Erklärung seitens der Medien keine Beachtung.

Die Gleichstellungsbeauftragte beunruhigte unser Vorgehen allerdings. Die ASF verfolgt das Thema weiter und trifft sich dazu mit Stadtdirektor Guido Kahlen und der frauenpolitischen Sprecherin im Rat, Susana dos Santos.
Laut Gleichstellungsbericht der Stadt Köln sind ca. 6.000 Männer und 9.000 Frauen bei der Stadt beschäftigt, das Einkommen der Männer beträgt durchschnittlich 26.000 EUR netto, das der Frauen 17.908 EUR.

April unsere eigene **ASF Köln Homepage ist online**! Dank der Genossin, Katrin Härtl (ASF-Webmasterin) hat die ASF endlich eine eigene Homepage, auf der in Zukunft alle Infos zu unserer Arbeit zu finden sind. Unsere Website ist zu finden unter: http://www.asf-koeln.de/

Landtagswahlkampf, die ASF unterstützte die weiblichen Landtagskandidatinnen Lisa Steinmann und Ingrid Hack an einem Samstag im Straßenwahlkampf, erst in der Südstadt und dann in Lindenthal. Wir verteilten neben den Kandidatinnenflyern auch unsere „Kita statt Kohle"-Scheine.

Mai **1. Maidemonstration**
Die ASF beteiligte sich bei der Maidemo und hatte einen ASF-Stand auf dem Heumarkt, wo u.a. Unterschriften gegen die Kopfpauschale und gegen die Studiengebühren gesammelt wurden

Juni Bundesdelegiertenkonferenz der ASF in Bad Godesberg

vom 4.-6. Juni fand die Bundesdelegiertenkonferenz der ASF in Bad Godesberg statt. Die Kölner Delegation bestand aus Wally Röhrig (als Mitglied des ASF Bundesvorstands), Fatos Aytulun, Gertraud Schmidt und Julia von Dewitz.
Gabie Richter-Tesch, Barbara Strebel, Angelika Juhr, Gabriele Krater, Elisabeth Stiefel und Adelheid Weber nahmen außerdem zeitweise als Gäste teil. Wally verabschiedete sich aus dem ASF BV. Ihr wurde herzlich für ihre engagierte gute langjährige Mitarbeit im ASF Bundesvorstand von der ASF Bundesvorsitzenden Elke Ferner MdB gedankt. Fatos wurde mit dem besten Wahlergebnis für die Beisitzerinnen in den neuen BV gewählt. Wir sind mächtig stolz auf beide!
Der größte Landesbezirk (NRW) wurde nicht nur bei den Anträgen, sondern auch durch Redebeiträge ausschließlich durch Genossinnen aus der Region Mittelrhein (Köln, Bonn, Rheinsieg) vertreten. Vor allem wir Kölnerinnen fielen durch zahlreiche Anträge auf. Unsere Antragsthemen waren:

- „Kinder, Jugendliche und Schutzbefohlene vor **sexuellem Missbrauch** in allen öffentlichen und privaten Einrichtungen grundgesetzlich schützen"
- **Resolution** zu Frauen, Frieden und Sicherheit ihre Einbeziehung in **die Afghanistan-Strategie** der Bundesregierung (UN Res. 1325 etc)

- Forderung nach **einem Gleichstellungsbericht auch für die SPD-eigenen Betriebe** und die Offenlegung der Differenz von Frauen- und Männerverdiensten bei allen hauptamtlichen Beschäftigten in allen Gliederungen der SPD und in ihren eigenen Betrieben
- Anwendung des Organisationsstatut § 15, Abs. 1 in Verbindung mit der **Wahlordnung** § 1, Abs.1 auf die Richtlinien der Arbeitsgemeinschaften (Änderung Delegiertenwahl für Arbeitsgemeinschaften)
- **OHNE MOOS NIX LOS!" Gleichstellung** von Frauen und Männern bei der Aufstellung **öffentlicher Haushalte**
- **Kostenlose Abgabe von Verhütungsmitteln** und Übernahme der Sterilisationskosten bei Frauen mit niedrigem Einkommen
- Gleichstellung von **Bürgerinnen** und **Bürgern mit Migrationshintergrund** (**Quotenregelung bei Einstellung** im öffentlichen Dienst, 15 %)
- Umwidmung des geplanten **Betreuungsgeldes** für Kinder, die zu Hause betreut werden, in den **qualitativen Aus- und Umbau der Kinderbetreuungsplätze**

Offene ASF-Mitglieder-Versammlung

Statt zu einer ordentlichen Delegiertenkonferenz haben wir am 21.06.2010 zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Einladung wurde über die Mavis an alle Kölner SPD Frauen verschickt, im Anschluss an den offiziellen Teil, in dem wir unsere Arbeit vorgestellten, gab es Wein und Käse für alle und Gelegenheit sich besser kennen zu lernen.

Oktober **Pollys-Auftaktveranstaltung mit Bärbel Diekmann** am 27.10.2010

Der ASF-Vorstand durfte selbstverständlich nicht fehlen als es um das Thema Vernetzung der Frauen in der Köln SPD durch die **„Pollys Köln"** ging. In Zukunft soll es weitere Veranstaltungen der Pollys Köln geben. Bei den Veranstaltungen soll "Ladies Only" gelten. Ziel ist es, möglichst viele Frauen aus allen Bereichen der Köln SPD (Rat, BVs, OVs, UBV, Jusos, sonstige AGs) und auch Nicht-SPD-Frauen, die aber politikinteressiert sind, in einem informellen Rahmen zusammenzubringen. Julia ist als ASF-Vorsitzende im Organisationsteam der Pollys vertreten. Die Pollys sind nicht als Parallelorganisation zur ASF gedacht sondern als Ergänzung mit mehr parteiübergreifendem Netzwerkcharakter.

November **Lesung "Ein Buch für die Stadt"** am 2.11.2010

zum dritten Mal beteiligten wir uns an der Aktion "Ein Buch für die Stadt", veranstaltet vom Kölner Stadt-Anzeiger und dem Kölner Literaturhaus. Diesmal wurde das Buch "Überm Rauschen" von Norbert Scheuer gelesen. Es lasen Anke Brunn, Ingrid Hack

und Gertraud Schmidt. Etwa 30 Besucher kamen zu unserer Lesung, darunter auch einige Nicht-SPD-Mitglieder, die zum ersten Mal in den SPD-Räumen waren. Zum zweiten Mal begleitete Anika Auweiler unsere Lesung mit ihren eigenen Liedern.

Vernetzung und Aktivitäten mit dem AKF 2009-2010:

Die ASF ist Mitglied im AKF (Arbeitskreis Kölner Frauenvereinigungen). Im September 2009 feierte der AKF sein 100jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass lud der Oberbürgermeister Jürgen Roters im Februar 2010 zum Empfang im Hansasaal des Historischen Rathaus ein. Im Oktober 2010 folgte die Veröffentlichung der Jubiläumsbroschüre, die beim jährlichen AKF-Frühschoppen vorgestellt wurde. Die Broschüre zeigt, wie stark die ASF mit den Frauen in Köln vernetzt ist. Im Vorstand des AKF engagiert sich für die ASF Fatos Aytulun und Gertraud Schmidt ist Delegierte für die AKF Mitgliederversammlung. In den vergangenen zwei Jahren hat sich der AKF federführend für die „Initiative Gleichstellungsausschuss für Köln" eingesetzt.

Ausblick 2011

März 2011 **Feier zum 100-Jahre-Jubiläum des Internationalen Frauentags am 25.03.2011**

zum 100. Mal wird der Internationale Frauentag gefeiert. Zu diesem besonderen Jubiläum wir die Stadt Köln den Frauentag gemeinsam mit dem DGB und dem AKF (Arbeitkreis Kölner Frauenvereinigungen) ausrichten. Die ASF ist an den Vorbereitungen beteiligt und am freut sich auf den 25. März 2011.

Mai 2011 ASF Delegiertenkonferenz mit Neuwahl des Vorstands

Julia von Dewitz
ASF-Vorsitzende UB Köln